

14 Der verlorene Sohn wird gefunden (Lukas 15/11-32)

1. Gott lässt uns dann ziehen,
wenn wir vor Ihm fliehen,
wenn wir meinen, bessres Leben
wird es ohne Ihn doch geben.

2. Gott wird unsrer harren,
in die Ferne starren,
wenn wir unser Gut verprassen,
wie im Rausch und ausgelassen.

3. Gott will uns erwecken,
uns zum Heil erschrecken,
wenn wir leiden bei den Schweinen,
unser Elend dann beweinen.

4. Gott läuft uns entgegen,
bringt uns Seinen Segen,
wenn wir uns zu Ihm bekehren,
nur noch Ihn allein begehren.

5. Gott wird uns umarmen
und Sich ganz erbarmen,
wenn wir unsre Schuld bekennen,
Sünde dann beim Namen nennen.

6. Gott macht uns zu Erben,
neu des Lebens Scherben,
wenn Er endlich uns gefunden,
und geheilt des Lebens Wunden.